

HS Osnabrück, Institut für Musik, Studiengang Musikerziehung BA, Profil Composition- Künstlerischer Tonsatz- Musiktheorie- Gehörbildung (KMG)

Unterrichtsformen:
(Kurstyp)
Prüfungsformen:

EU = Einzelunterricht, GU = Gruppenunterricht, SE = Seminar (8-12 TN), VL = Vorlesung (20-40 TN), EN = Ensemble,
PR = Praktikum, PJ = Projekt, AA = Abschlussarbeit
B = Bachelor - Arbeit / ET= erfolgreiche Teilnahme (Unbenotet, Art des Erwerbs kann eine bestimmte Prüfungsform sein) / H = Hausarbeit /
K1 = Klausur einstündig/K2 = Klausur zweistündig / K3 = Klausur dreistündig / KP = Künstlerische Prüfung / M = Mündliche Prüfung / MP = Mündliche - praktische
Prüfung / P = Praktische Prüfung / LP = Lehrprobe (dreiteilig: Konzept, Durchführung, Kolloquium)
Unterrichtsdauern: 1 SWS künstlerisch = 60 Minuten (KL) / 1 SWS wissenschaftlich = 45 Minuten (WI) (Seminare WI 1,67 = 75 Minuten, WI 1,33 = 60 Minuten Unterrichtsdauer)

Modul-cluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis	Gewichtung	U-Form	Lehrleistung in SWS KL / WI	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart					
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN				
I Künstlerische Fächer und Musizierpraxis	Künstlerisches Hauptfach KMG I	Künstlerisches Hauptfach KMG I (alternativ Komposition oder Künstlerischer Tonsatz oder Musiktheorie oder künstlerische Gehörbildung)	Künstlerisches Hauptfach KMG I ...zu benennen			EU	KL 1	X	X								15	K 2* + KP*				
			Musiktheoretisches Seminar **			GU	WI 1**	X	X											ET		
	Künstlerisches Hauptfach KMG II	Künstlerisches Hauptfach KMG II (alternativ Komposition oder Künstlerischer Tonsatz oder Musiktheorie oder künstlerische Gehörbildung)	Künstlerisches Hauptfach KMG II ...zu benennen			EU	KL 1			X	X							20		ET		
			Musiktheoretisches Seminar **			GU	WI 1**			X	X										K2	
	Künstlerisches Hauptfach KMG III	Künstlerisches Hauptfach KMG III (alternativ Komposition oder Künstlerischer Tonsatz oder Musiktheorie oder künstlerische Gehörbildung)	Künstlerisches Hauptfach KMG III ...zu benennen			EU	KL 1					X	X					25		H		
			Musiktheoretisches Seminar **			GU	WI 1**					X	X								K2	
			Künstlerische Gehörbildung **			GU	KL 1**					X	X									ET
			Musiktheoretisches Wahlfach ***	Musiktheoretisches Wahlfach (...zu benennen)		SE	WI 2***					X	X									ET
	Künstlerisches Hauptfach KMG IV	Künstlerisches Hauptfach KMG IV (alternativ Komposition oder Künstlerischer Tonsatz oder Musiktheorie oder künstlerische Gehörbildung)	Künstlerisches Hauptfach KMG IV ...zu benennen	Künstlerisches Hauptfach KMG ... (zu benennen)	5fach	EU	KL 1							X	X		25	K 3 +H				
			Musiktheoretisches Seminar **			GU	WI 1**							X	X						K2	
			Künstlerische Gehörbildung **	Künstlerische Gehörbildung	1fach	GU	KI 1**							X	X						K1 + M	
	** = Musiktheoretisches Seminar und künstlerische Gehörbildung : Studienjahresübergreifender Regelkurs mit semesterweise wechselnden Themenschwerpunkten																					
	Künstlerisches Ergänzungsfach KMG I	Künstlerisches Ergänzungsfach KMG I ...zu benennen					EU	KL 0,75	X	X								15		KP*		
	Künstlerisches Ergänzungsfach KMG II	Künstlerisches Ergänzungsfach KMG II ...zu benennen					EU	KL 0,75			X	X						15		KP		
Künstlerisches Ergänzungsfach KMG III	Künstlerisches Ergänzungsfach KMG III ...zu benennen					EU	KL 0,75					X	X				15		KP			
Künstlerisches Ergänzungsfach KMG IV	Künstlerisches Ergänzungsfach KMG IV ...zu benennen			Künstlerisches Ergänzungsfach zu benennen	3fach	EU	KL 0,75							X	X		15	KP				

Modul-cluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis	Gewichtung	U-Form	Lehrleistung in SWS KL / WI	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart		
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN	
	Musizierpraxis KMG I	Stimmbildung und Chor I	Stimmbildung	Stimmbildung		GU	KL 1	X	→						5		P		
			Chor I			EB	KL 2	X	X									ET	
	Musizierpraxis KMG II	Dirigieren und Chor II bzw. Orchester II	Dirigieren/Ensembleleitung	Dirigieren/Ensembleleitung		GU	KL 1,5			X	X				5		KP		
			Chor II (wahlweise Orchester II)			EN	KL 2			X	X							ET	
	Musizierpraxis KMG III	Musikmanagement und Chor III bzw. Orchester III	Selfmanagement	Musikmanagement		SE	WI 0,5				X	→			5		ET		
			Eventmanagement			SE	WI 0,5				X	→					ET		
Chor III (wahlweise Orchester III)			Chor/Ensemble		EN	KL 2				X	X						ET		
160 Cluster-CP																			
II Musikpädagogik, Didaktik und Unterrichtspraktika	Musikpädagogik KMG I	Musikpädagogische Grundlagen	Pädagogisch-Psychologische Grundlagen	Pädagogisch-Psychologische Grundlagen	1fach	VL	WI 2	X						5	M od. K2				
			Musikpädagogische Berufsfelder (einschl. Hospitationen)	Musikpädagogische Berufsfelder		VL	WI 2		X									ET	
	Musikpädagogik KMG II	Fachdidaktik Musiktheorie/Gehörbildung und Didaktik des künstlerischen Ergänzungsfachs	Didaktische und methodische Grundlagen der Instrumental- und Vokalpädagogik	Didaktische und methodische Grundlagen	1fach	VL	WI 2			X					10	H od. K 2 od R			
			Kompositionspädagogik			SE	WI 1			X	X							ET	
			Fachdidaktik Ergänzungsfach ...zu benennen	Fachdidaktik Ergänzungsfach ...zu benennen	1fach	SE	WI 1,67			X	X							M	
			Fachdidaktik Musiktheorie/ Gehörbildung	Fachdidaktik Künstlerischer Tonsatz / Gehörbildung	1fach	SE	WI 1			X	X							M	
	Musikpädagogik KMG III	Unterrichtspraxis Musiktheorie und Unterrichtspraxis des künstlerischen Ergänzungsfachs	Praxisseminar Musiktheorie/ Gehörbildung			SE	WI 1				X	X			10		ET		
			Unterrichtspraktikum Musiktheorie (variable Praxisfelder in der Regel 1 SWS)	Lehrprobe Musiktheorie	2fach	PR	WI 0,25				X	X						LP	
			Praxisseminar Klavier I			SE	WI 1,67				X	X							ET
			Unterrichtspraktikum Ergänzungsfach ...zu benennen (variable Praxisfelder in der Regel 1 SWS)	Lehrprobe Ergänzungsfach ..zu benennen (Anfänger/Gruppe)	2fach	PR	WI 0,25				X	X							LP

Modul-cluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis	Gewichtung	U-Form	Lehrleistung in SWS KL / WI	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart				
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN			
	Musikpädagogik KMG IV	Unterrichtspraxis Gehörbildung/Höranalyse	Unterrichtspraktikum Gehörbildung/ Höranalyse (variable Praxisfelder in der Regel 1 SWS)	Lehrprobe Gehörbildung/Höranalyse	2fach	PR	WI 0,25								X	X	5	LP			
30 Cluster-CP																					
III Musikwissenschaft	Musikwissenschaft I	Musikgeschichte, Formenlehre und Instrumentenkunde KI	Musikgeschichte			VL	WI 2	X	X								5		ET		
			Formenlehre			VL	WI 2	X	→												M
			Instrumentenkunde			VL	WI 1		X												R,M od H
	Musikwissenschaft II	Musikwissenschaft	Musikwissenschaft (Angebote zur Auswahl)	Musikwissenschaft	1fach	VL	WI 2			X	X						5	M			
	Werkanalyse	Werkanalyse	Werkanalyse (Angebote zur Auswahl)	Werkanalyse	1fach	SE	WI 1,67			X	X							5	M od. K2		
Werkanalyse KMG (Angebote zur Auswahl)					SE	WI 1,67					X	X								ET	
15 Cluster-CP																					
IV Angewandte Musiktheorie		Angewandte Musiktheorie KMG I	Tonsatz 1 (Angebote zur Auswahl)			SE	WI 1,67	X									10		K2		
			Tonsatz 2 (Angebote zur Auswahl)	Tonsatz	1fach	SE	WI 1,67		X											K3	
			Gehörbildung 2	Gehörbildung	1fach	SE	WI 1	X	X											K1 + M	
			Blattsingen/Rhythmus			SE	W 1	X	X												MP
		Angewandte Musiktheorie KMG II	Höranalyse I (Angebote zur Auswahl)			SE	WI 1			X								5		M	
			Höranalyse II (Angebote zur Auswahl)	Höranalyse		SE	WI 1				X										M
			Relative Solmisation	Relative Solmisation		SE	WI 1				X	X									MP
15 Cluster-CP																					
V Schlüsselqualifikationen und Wahlpflicht	Schlüsselqualifikationen KMG	Musikphysiologie und Sprecherziehung	Musikphysiologie	Musikphysiologie		SE	WI 1	X	→								5		ET		
			Einführung in das musikwiss. Arbeiten			SE	WI 1	X	→											ET	
			Sprecherziehung	Sprecherziehung		SE	W 1	X	→												KP

Modul-cluster	Struktur	Modul	Kurs	Bezeichnung im Zeugnis	Gewichtung	U-Form	Lehrleistung in SWS KL / WI	Belegung im Semester (Prüfung im jeweils zuletzt angekreuzten Semester)								CP	Prüfungsart			
								1	2	3	4	5	6	7	8		PL	LN		
	Wahlpflicht	Wahlpflicht (im Umfang von 4 SWS = 72 Stunden im Studienjahr aus dem Gesamtangebot der HS Os, auch Workshopteilnahmen anrechenbar)	Wahlpflicht	Wahlpflichtfach (...zu benennen)		VL oder SE	WI 4									X	X	5		ET ****
10 Cluster-CP																				
VI BA-Arbeit		Bachelorarbeit	Bachelorarbeit (ohne Kolloquium, Anfertigungszeit 8 Wochen)	Bachelorarbeit	1fach	AA										X	X	10	B	
10 Cluster-CP																				
240 CPS																				

*= Nach dem ersten Studienjahr findet eine Zwischenprüfung statt, die aus den Modulen Künstlerisches Hauptfach 1 sowie Künstlerisches Ergänzungsfach besteht. Die Note der Zwischenprüfung geht nicht in die Bachelor-Gesamtnote ein.

** = Musiktheoretisches Seminar und künstlerische Gehörbildung : Studienjahresübergreifender Regelkurs mit semesterweise wechselnden Themenschwerpunkten = in der Summe 2,33 SWS (WI) für das gesamte KMG –Profil

***= das Musiktheoretische Wahlfach ist ein frei wählbares Angebot aus den Modulclustern „Angewandte Musiktheorie“ der anderen Studienprofile des IFM im Umfang von 2 SWS, z.B. Harmonielehre Jazz oder Pop, Gehörbildung Jazz, Gehörbildung Pop, Höranalyse, Arrangement u.a. Hier können auch musikwissenschaftliche Vorlesungen an der HS Osnabrück oder der Universität Osnabrück (vornehmlich mit musiktheoretisch relevanten Themenstellungen) gewählt werden

****= der Erwerb des Leistungsnachweises ist abhängig von der jeweiligen fachspezifischen Regelung

ET= erfolgreiche Teilnahme, als Standard wird eine Teilnahme an 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen definiert

Pfeile nach rechts bzw. links bedeuten, dass eine einsemestrige Lehrveranstaltung sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten wird und wahlweise belegbar ist.